

## Praxis für Gastroenterologie

AM FACHARZTZENTRUM HEIDELBERG (FAZN)

### Prof. Dr. R. Eehalt

INNERE MEDIZIN • ENDOSKOPIE • GASTROENTEROLOGIE

Burgstraße 61 • 69121 Heidelberg

Tel: 06221-25346 • Fax: 06221-164186

[info@hd-gastro.de](mailto:info@hd-gastro.de) • [www.heidelberg-gastroenterologie.de](http://www.heidelberg-gastroenterologie.de)



## CO<sub>2</sub>–INSUFFLATION BEI DER KOLOSKOPIE

Liebe Patientin, Lieber Patient,

für die Darmspiegelung können wir Ihnen die Möglichkeit der CO<sub>2</sub>-Insufflation anbieten.

### **Was heißt das?**

Während der Darmspiegelung ist es notwendig Gas in den Darm zu pumpen, so dass der Darm etwas aufgebläht und damit besser beurteilbar wird. Normalerweise wird herkömmliche Raumluft verwendet. Beim Rückzug des Gerätes wird versucht, so viel wie möglich, von dieser Luft wieder abzusaugen. Dennoch verbleibt nahezu immer noch ein relevanter Anteil im Darm, der eventuell zu einem (ausgeprägten) Blähgefühl nach der Untersuchung führen kann.

Es gibt nun die Möglichkeit statt Raumluft CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) zu verwenden. Der Vorteil gegenüber Raumluft besteht darin, dass CO<sub>2</sub> 150 mal schneller vom Körper aus dem Darm resorbiert und über die Lunge abgeatmet, also „entsorgt“ wird und dadurch das Blähgefühl nach der Darmspiegelung – falls überhaupt vorhanden – deutlich geringer ausfällt und wesentlich schneller nachlässt insbesondere bei länger dauernden Untersuchungen (z.B. wegen mehrerer zu entfernenden Polypen).

### **Hat die CO<sub>2</sub>-Insufflation Risiken?**

CO<sub>2</sub> im Darm wird vom Körper rasch aufgenommen und über den Blutkreislauf zur Lunge transportiert, wo es genau wie das permanent vom Körper im normalen Stoffwechsel gebildete CO<sub>2</sub> ausgeatmet wird. Bisher sind keine relevanten Nebenwirkungen, auch bei Patienten mit Lungenerkrankungen, bekannt.

### **Wann wenden wir die CO<sub>2</sub> Insufflation an?**

Prinzipiell kann die CO<sub>2</sub>-Insufflation bei jeder Darmspiegelung angewendet werden.

Die Anwendung der CO<sub>2</sub>-Insufflation wird von den gesetzlichen Krankenkassen nicht bezahlt, so dass wir Ihnen die Anwendung nur im Sinne einer sogenannten „Igel-Leistung“ (individuelle Gesundheitsleistung) anbieten können. Das bedeutet, wenn Sie diese Anwendung der CO<sub>2</sub>-Insufflation wünschen und diese zur Anwendung kommt, müssen wir Ihnen einen Betrag von 20,00 € pro Koloskopie berechnen.

Wenn Sie den Einsatz der CO<sub>2</sub>-Insufflation wünschen, würden wir Sie bitten, den Betrag von **20,00 €** zur Untersuchung passend mitzubringen.

Sollten Sie noch Fragen zur CO<sub>2</sub>-Insufflation haben, können Sie sich gerne an uns wenden.